

## **GPSR-PRODUKT- UND SICHERHEITSDOKUMENTATION**

### **T-Allstar 2.0 – Hochdruck-Turbinensystem mit Fräs-, Ketten- und Bürstenaufsätzen**

Marke: Duebre

Artikelnummer: 6100-0000, 112959, 113244, 112958, 113243, 6100-2100, 112957, 113407, 113359, 6100-2510, 6051-9150, 113221, 6051-9125, 6051-9100, 113242, 113292, 113213, 113409, 113416, 113415, 113414, 113410, 113419, 113418, 113417 (Grundmodul, Sets, Aufsätze und Zubehör des T-Allstar 2.0 Systems)

Produktart: Wasserhydraulisch angetriebenes Rotationswerkzeug (Turbinenantrieb) für die Rohr- und Kanalreinigung und -sanierung mit wechselbaren Aufsätzen und Zubehör

#### **1. Technische Daten**

- Antrieb: Turbinen-Rotationsantrieb, betrieben mit Wasser aus einem Hochdruck-Spülgerät
- Grundmodul: Ø 59 x 78 mm, 3 Antriebsdüsen M4 und 6 Vorschubdüsen M6 (Keramikeinsätze)
- Anschlussgewinde: R 1", mit Reduzierung auf 3/4" bzw. 1/2" anschließbar
- Betriebsdruck: max. 350 bar
- Einsatzbereich: Rohrleitungen DN 100 – DN 150; mit separat erhältlichem Führungsschlitten bis DN 300
- Aufsätze: Gliederkettenaufsatz, zweireihige Steuerkettenaufnahme mit Rollenketten (DN 100/125/150), Spitzfräser, Kugelfräser DN 100 und DN 125, Aufnahme für Stahldraht- und Kunststoffbürsten (DN 100/125/150), Mittelschneider (Innengewinde M12 x 1,5 links), Schutzkappe
- Führung: Führungsstützring mit Ronden für DN 100/125/150, Führungskäfige DN 100/125/150
- Zubehör: Koffer mit Inlay, Werkzeugbeutel, Haken-, Steck- und Inbusschlüssel, Bedienungsanleitung (je nach Set)
- Material: Metall (Edelstahl/Stahl), Düseneinsätze Keramik

#### **2. Hersteller**

Duebre  
Herdternstraße 4  
72581 Dettingen an der Erms  
Deutschland

Marke: Duebre  
E-Mail: [sales@duebre.com](mailto:sales@duebre.com)  
Telefon: +49 (0)7123 - 96 298-0

#### **Vertrieb und Ansprechpartner in Deutschland**

Erwin Witzenberger e.K. (SysKan)  
Marktanger 14

86447 Aindling  
Deutschland  
E-Mail: info@syskan.de

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Duebre T-Allstar 2.0 System ist ein wasserhydraulisch angetriebenes Rotationswerkzeug für die professionelle Rohr- und Kanalreinigung und -sanierung. Das Grundmodul wird auf einen geeigneten Hochdruck-Reinigungsschlauch geschraubt und von einem Hochdruck-Spülgerät mit Wasser betrieben. Der Wasserstrahl treibt die Turbine an, die den montierten Aufsatz in Rotation versetzt; die Vorschubdüsen ziehen das Werkzeug durch die Leitung.

Je nach Aufsatz dient das System zum Entfernen von Wurzeleinwüchsen, Verstopfungen (z. B. durch Feuchttücher, Fett, Eis), Sielhaut und mineralischen Ablagerungen, zum Öffnen von Inlinermaterial sowie zum Aufräumen der Rohrrinnenwand vor dem Einbau von Inlinern.

Aufsatz, Ketten bzw. Fräser und Führung sind passend zur Nennweite der Leitung zu wählen. Als Medium ist ausschließlich Wasser zulässig. Wasserleistung und Druck des Spülgeräts müssen im zulässigen Bereich liegen; die zulässigen Betriebsdrücke von Spülgerät, Schlauch und Armaturen dürfen nicht überschritten werden.

Das System ist für den gewerblichen Einsatz durch eingewiesene und fachkundige Personen bestimmt. Die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die Verwendung darf ausschließlich für die vorgesehenen Anwendungen und unter Beachtung der Sicherheitshinweise erfolgen.

### 4. Vorhersehbare Fehlanwendung

- Nicht außerhalb einer Rohrleitung betreiben – rotierende Ketten, Fräser und Bürsten sowie Hochdruckstrahlen verursachen schwere Verletzungen.
- Den Wasserstrahl niemals auf Personen, Tiere oder elektrische Anlagen richten.
- Nicht über 350 bar bzw. über den zulässigen Druck von Spülgerät, Schlauch oder Armaturen betreiben.
- Nicht mit anderen Medien als Wasser betreiben.
- Keine für die Nennweite ungeeigneten Aufsätze, Ketten oder Fräser verwenden.
- Nicht mit beschädigten, verschlissenen oder unvollständig montierten Aufsätzen, Ketten, Düseneinsätzen oder Gewinden betreiben.
- Nicht in einsturzgefährdeten, stark beschädigten oder für Fräs- und Kettenarbeiten ungeeigneten Leitungen ohne vorherige Prüfung einsetzen.
- Keine Veränderungen am Werkzeug vornehmen und keine Fremdteile montieren.

### 5. Wichtige Sicherheitshinweise

Das Werkzeug erst unter Druck setzen, wenn es vollständig und ausreichend weit in die Rohrleitung eingeführt ist. Vor dem Herausziehen aus der Leitung den Druck abschalten und warten, bis die Rotation vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Vor jedem Einsatz Grundmodul, Düseneinsätze, Aufsatz, Ketten, Fräser, Führung und alle Gewindeverbindungen auf Beschädigung, Verschleiß und festen Sitz prüfen. Der Mittelschneider hat ein Linksgewinde (M12 x 1,5 links) – bei Montage und Demontage die Drehrichtung beachten. Montage und Wechsel von Aufsätzen nur drucklos und mit dem passenden Werkzeug vornehmen.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Gehörschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe und bei Bedarf wasserdichte Schutzkleidung.

Fräs- und Kettenarbeiten können die Rohrwand oder vorhandene Inliner beschädigen. Zustand und Material der Leitung vorher prüfen, z. B. per Kamerainspektion, und die Arbeit bei Bedarf mit der Kamera überwachen.

Den Arbeitsbereich, insbesondere an Schächten und im öffentlichen Verkehrsraum, ausreichend absichern. Die Betriebsanleitung des Hochdruck-Spülgeräts sowie die geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Abwasser kann Krankheitserreger enthalten – auf Hygiene achten.

## 6. Verwendung

### 6.1 Vorbereitung

Nennweite und Zustand der Leitung feststellen. Passenden Aufsatz (Ketten, Fräser, Bürste) und passende Führung (Führungsstützring bzw. Führungskäfig) für die Nennweite wählen. Aufsatz drucklos und fest auf das Grundmodul montieren, Grundmodul fest mit dem Hochdruckschlauch verschrauben. Wasserleistung und Druck des Spülgeräts auf den zulässigen Bereich einstellen. Arbeitsbereich absichern und Schutzausrüstung anlegen.

### 6.2 Anwendung zur Rohrreinigung und -sanierung

Das Werkzeug ausreichend weit in die Leitung einführen. Erst dann das Spülgerät einschalten und den Druck langsam erhöhen, bis die Turbine anläuft. Das Werkzeug kontrolliert mit dem Schlauch durch die Leitung führen und bei Widerstand nicht gewaltsam weiterschieben. Nach der Arbeit den Druck abschalten, den Stillstand der Rotation abwarten und das Werkzeug erst dann aus der Leitung ziehen.

### 6.3 Nach der Verwendung

Werkzeug drucklos demontieren, mit klarem Wasser spülen und reinigen. Düseneinsätze, Ketten, Fräser und Gewinde auf Verschleiß prüfen; beschädigte oder verschlissene Teile vor dem nächsten Einsatz austauschen.

## 7. Lagerung

- Gereinigt, trocken und frostfrei lagern, vorzugsweise im Koffer bzw. Werkzeugbeutel.
- Vor dem Lagern Restwasser vollständig entfernen.
- Ketten, Fräser und Gewinde vor Beschädigung schützen; Schneiden und Ketten so lagern, dass sich niemand daran verletzen kann.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

## 8. Restrisiken

### Rotierende Ketten, Fräser und Bürsten

Läuft das Werkzeug außerhalb der Leitung, können rotierende Teile schwere Schnitt- und Schlagverletzungen verursachen. Nur in der Leitung betreiben und vor dem Herausziehen den Stillstand abwarten.

**Hochdruck-Wasserstrahl bis 350 bar**

Der Wasserstrahl kann schwere Verletzungen verursachen. Druck nur in der Leitung aufbauen und vor dem Herausziehen abschalten.

### **Lösen von Aufsätzen, Ketten oder Gewindeverbindungen**

Nicht fest montierte oder verschlissene Teile können sich lösen. Vor jedem Einsatz auf festen Sitz und Verschleiß prüfen; Linksgewinde des Mittelschneiders beachten.

### **Beschädigung der Leitung**

Fräsen und Ketten können Rohrwand oder Inliner beschädigen. Leitung vorher prüfen, geeigneten Aufsatz wählen und die Arbeit beobachten.

### **Kontakt mit Abwasser**

Spritzwasser und Ablagerungen können Krankheitserreger enthalten. Schutzausrüstung tragen und auf Hygiene achten.

## **9. Entsorgung**

Produkt und Verpackung entsprechend den am Einsatzort geltenden gesetzlichen und kommunalen Vorschriften entsorgen. Metallteile können dem Metallrecycling zugeführt werden.

## **10. Hersteller- und Produktkennzeichnung**

Duebre

T-Allstar 2.0 System (Grundmodul, Aufsätze und Zubehör)

Anschluss: R 1", max. 350 bar

Art.-Nr.: je nach Ausführung

Hersteller: Duebre

Herdternstraße 4

72581 Dettingen an der Erms

Deutschland

sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzenberger e.K. (SysKan), info@syskan.de

## **11. Interne GPSR-Risikoanalyse**

Produkt: T-Allstar 2.0 System

Marke: Duebre

Artikelnummer: je nach Ausführung

Hersteller: Duebre

Bewertungsgrundlage: bestimmungsgemäße und vernünftigerweise vorhersehbare Verwendung

### **Gefährdung: rotierende Teile außerhalb der Leitung**

Mögliche Beeinträchtigung: schwere Schnitt-, Schlag- und Erfassungsverletzungen. Ursache: Inbetriebnahme oder Herausziehen ohne Stillstand. Risikominderung: Betrieb nur in der Leitung, Druck abschalten und Stillstand abwarten, Schutzausrüstung tragen.

### **Gefährdung: Hochdruck-Wasserstrahl**

Mögliche Beeinträchtigung: Schnitt- und Injektionsverletzungen. Ursache: Druckaufbau außerhalb der Leitung. Risikominderung: Druck nur in der Leitung aufbauen, max. 350 bar, Schutzausrüstung.

**Gefährdung: Lösen von Aufsätzen oder Ketten**

Mögliche Beeinträchtigung: Verletzung durch umherfliegende Teile, Verlust von Teilen in der Leitung. Ursache: unzureichende Montage, Verschleiß, falsche Drehrichtung beim Linksgewinde. Risikominderung: Prüfung vor jedem Einsatz, Montage nur drucklos mit passendem Werkzeug.

**Gefährdung: Beschädigung der Leitung oder des Inliners**

Mögliche Beeinträchtigung: Sachschäden an der Leitung. Ursache: ungeeigneter Aufsatz, schlechter Leitungszustand. Risikominderung: Vorab-Inspektion, Aufsatz passend zur Nennweite wählen, Arbeit beobachten.

**Gefährdung: Kontakt mit Abwasser**

Mögliche Beeinträchtigung: Infektionen. Risikominderung: Schutzausrüstung tragen, Hygienemaßnahmen beachten.

Erstellt am: 08.10.2026

Hersteller: Duebre | Herdternstraße 4 | 72581 Dettingen an der Erms | Deutschland | E-Mail: sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzemberger e.K. (SysKan) | Marktanger 14 | 86447 Aindling | E-Mail: info@syskan.de